

Thoman Sendl<sup>385</sup>, Casstenknecht alhie, wegen des vf den  
Herzog Cassten aufgeschidten Waizens *per* Mühewaltung,  
wie vertig<sup>386</sup>

2 fl.

Item so seyen diß Jar in allem 90 Malzschaufeln erkhaufft  
vnd vor iede 8 kr. zalt worden

13 fl. 40 kr.<sup>387</sup>

Andreen Vrfahrer, Preugegenschreibern, wegen seines  
zum Kueffwerch hergelihenen Stadls jerlich Zinß

10 fl.

[Zwischensumme 31 fl. 40 kr.]

[fol. 134r]

Diß Jar vmb Pesen ausgeben vnd zalt

14 fl.

Vmb 5 Körzenleichter per 8 kr. 40 kr.

So ist zu den Preu Registern, Rechnung vnd Rapularn

3 Riß Papier erkhaufft, iedes *per* 1 fl. 30 kr., zalt  
4 fl. 30 kr.

Vmb Kreiden, Wax vnd Dinten Zeug

2 fl.

Von den Rauchfäng oder Kandöffen im Preu- vnd Prandt-  
weinprennhauß, wie auch in der Muhl das ganz Jar zu  
kören zalt

1 fl. 15 kr.

Dem Puechpündter von den Rechnungen vnd Rapularn  
abzubinden zalt

2 fl. 30 kr.

Vmb das notturfftige Pirmas zalt

2 fl. 15 kr.

[Zwischensumme 27 fl. 10 kr.]

---

<sup>385</sup> Sic, gemeint ist „Seidl“.

<sup>386</sup> D.h. wie im Jahr zuvor.

<sup>387</sup>  $90 * 8 \text{ kr.} = 720 \text{ kr.} = \underline{12 \text{ fl.}}$ ; von LETZING nicht kommentiert. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 180.